

Jesus und der Name GOTTES

Gepostet (das meiste davon) auf „Jesus“ bei facebook (geschlossene Gruppe)

<https://www.facebook.com/groups/1485654145077409>

<https://www.facebook.com/groups/1485654145077409/permalink/1609208116055344>

<https://www.facebook.com/groups/1485654145077409/permalink/1609233266052829>

Hallo Susa!

Ich möchte mich kurz vorstellen. Ich bin Orgel- und Klavierbauer, war Missionar und dazu evangelikaler Theologe mit professionellem Master-Abschluss. Ich verteidige den Glauben auf der Basis der Evangelischen Allianz und halte Jesus und die Bibel als Angelpunkt in meinem Leben. ich glaube an den dreieinigen Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Der Heilige Geist wird in der Bibel, besonders in der Apostelgeschichte als Sprechender oder Handelnder geschildert, Apg. 13,1ff. Jesus ist das lebendige Wort, aus dessen Quelle wir trinken. Er ist nicht erschaffen sondern eins mit dem Vater und hat darum die Welt erschaffen, da ja Gottes Wort (Jesus Christus), die Welt erschuf, Hebr. 11,1ff. In 3 heisst es: *"Durch den Glauben erkennen wir, dass die Welt durch Gottes Wort geschaffen ist, dass alles, was man sieht, aus nichts geworden ist."* - das wird leider in der neuen evangelischen Übersetzung nicht klar: *"Aufgrund des Glaubens verstehen wir, dass die Welt durch Gottes Befehl entstand, dass also das Sichtbare aus dem Unsichtbaren kam."* - Wort wird anders verstanden als Befehl. Im hebräischen heisst בָּרָא bara' "schuf". Wie schuf er? Da "sprach" Gott! אָמַר amar - das heisst, Gott schuf durch sein Sprechen, das ist durch sein Wort, seinen Befehl. Jetzt sind wir wieder angekommen bei der NeÜ. Alles finde ich leicht auf dem www.bibelserver.com. Zuerst habe ich Luther 2017 zitiert. Was hebräisch ist, das ist von www.blueletterbible.org, wo man den hebräischen oder griechischen Text Wort für Wort sieht. Da sehe ich noch zwei weitere Anspielungen auf Jesus Christus im 3. Vers von 1. Mose: הָיָה hayah - das heisst: "es sei"! Jesus ist der er war, der da ist und der da kommen wird, der ewig Seiende! die hebräischen Buchstaben ähneln dem YAHWEH-Begriff: der mit GOTT übersetzt wird. Die NeÜ übersetzt: "Da sprach Gott: "Es werde Licht!" Und das Licht entstand." Der Übersetzer Karl-Heinz Vanheiden will sagen, dass es keinen zweiten Schöpfungsbericht gibt und fügt ein, dass jetzt die Fortsetzung der Geschichte folgt. Er erklärt dazu in der Fussnote, wie ich schon vermutete (da Evangelikale nicht gerne eine Zerfetzung der Bibel sehen in "Jahweist" und "Elohist" und verschiedene Autoren und Redaktoren, die dem Mose das Wort aus dem Munde nahmen!!! Spot.).

Er sagt: 2,4: *"Fortsetzung. Das hebräische toledot bedeutet Weiterentwicklung aus Vorhandenem, es zeigt, wie die Geschichte*

weitergeht (oder nennt weitere Einzelheiten). Es handelt sich hier also nicht um die Nahtstelle zu einem zweiten Schöpfungsbericht. Toledot wird immer als Überschrift gebraucht, siehe 1. Mose 5,1; 6,9; 10,1; 11,10.27; 25,12.19; 36,1; 37,2. 2,4: *Jahwe ist der Name Gottes, der besonders die Gegenwart Gottes dem Menschen gegenüber ausdrückt.*"

Meine Tochter Ruth Bucherer, Magister phil.1 mit Hebräisch-Studien, hat ihm bei der Korrektur der Bibel geholfen und hat dazu die ganze Bibel von ihm auf Fehler hin durchgelesen, also nicht nur vom Standpunkt der Rechtschreibung aus gesehen, sondern auch vom Theologischen her gesehen. Nun, ich bin abgeschweift:

Eine dritte Bedeutung von Jesus Christus finde ich in 1. Mose 1,3: Gott sprach: es werde Licht! Denken wir an das Licht in Joh. Kap. 1! Jesus ist dieses Licht אור 'owr. Ich habe eine hebräische Übersetzung des Johannes-Evangeliums: wie heisst es dort? רבדה היה תישארב = Am Anfang (bereshit - ad (היה) raw (בראשית) Wort: רבדה. ha dabar (ausgesprochen davar). Jetzt bedeutet das eine Unmenge viel!!! "Davar" ist also das Wort=Jesus! und als Gott sprach, es werde Licht, das Wort: "sprach" wird im Hebräischen so geschrieben: אָמַר (amar). Es gleicht oder reimt sich mit dem Wort: רבדה (ha dabar). Wenn man die Bibel in ihren Ursprachen liest (das Neue Testament wurde in die Sprache Jesu zurück übersetzt), sieht man oft Dinge, die sonst jemand nicht sieht, sondern wie durch einen Schleier hindurch. Darum gibt es auch so verschiedene Bibelübersetzungen, weil jeder jedes Wort auch noch anders interpretieren kann!

Zu 2. Mose 4,4: Da taucht das erste Mal Gott als Yahweh Elohim auf! Wie will das einer übersetzen!!! So übersetzt eben VanHeiden "Gott Elohim". Doch er sagt in seiner Bibelbeschreibung, dass er einmal so und einmal so übersetzt hat! Also, wissen wir nie mit welchem Gott genau wir es zu tun haben! Nehmen wir eine alte Elberfelder-Übersetzung. Da ist der ursprüngliche Gottesname noch öfter bewahrt. Beispiel 2. Mose 2,4: "An dem Tag, als Gott, der HERR, Erde und Himmel"! Also hat Elberfelder zweimal das Wort „Gott“ gebraucht. Einmal als Yahweh und das andere Mal als HERR (was auf hebräisch zurück übersetzt heisst: Adonai). Das ist aber falsch! Denn im Hebräischen heisst es dort: יְהוָה יְהוִה Yĕhovah אֱלֹהִים 'elohiym. Das heisst: Yehovah/Yahweh (je nachdem wie man die Vokale setzt) Elohim, Yahweh Elohim בָּרָא (barah) - schuf... den Himmel und die Erde). Juden sprachen Yahweh als Adonai aus oder "ha shem"=der (heilige) Name. Das heisst, Juden sprachen das Wort "Gott" nicht aus. Aus diesem Grund war es doppelt hart für die Juden in Jesu Tagen Jesus als Gott anzusehen! Im Namen Jesus ist das Wort Gott auch enthalten: im "Ya"! Das ist eine Abkürzung für Jaweh oder Yahweh oder Yachweh, wie es in Israel ausgesprochen wird. Ich habe Hebräisch und Griechisch studiert und war sieben Mal in Israel. Für Juden ist der Name Gottes heilig. Der heiligste Name Gottes ist: *Shem HaMephorash* (שֵׁם הַמְפֹרָשׁ) - *besonders abgesondert.* https://de.wikipedia.org/wiki/Ha-Schem_Ha-Mephorasch

Nun komme ich noch zu weiteren Punkten: Yahweh Elohim: Elohim... was heisst das übersetzt in 1. Mose 2,4: es heisst "Gottheiten". es ist die Plural-Form von Gott. So wie er im Kapitel 1

gesagt hat, "lasst uns Menschen schaffen", so steht da der Begriff Elohim, wo Adam aus Erde schuf, aus "Staub": עָפָר (aphar). Jesus in Johannes 8,8 kritzelte in die Erde: הָאֵרֶץ (ha arez) - das ist also die Rückübersetzung ins Hebräische. Jesus schrieb auf der Erde, im Staub aus dem wir gemacht sind. Gott schuf uns daraus! Staub und Erde ist also nicht dasselbe, aber wir können ja mal einen Vergleich bei den heutigen Bibelübersetzern machen: So! Die NLB übersetzt: *"8 Damit bückte er sich wieder und schrieb weiter in den Staub."* Da haben wirs! Und warte nur ein Weilchen.... Strongs Konkordanz übersetzt: *ghay (grichisch) - contracted from a primary word; soil; by extension a region, or the solid part or the whole of the terrene globe (including the occupants in each application): country, earth(-ly), ground, land, world.* Fast alle englischen Übersetzungen übersetzen "ground" und die französischen "sol", spanisch: "terra". Also Erde, doch sie liess sich formen, die Erde aus der wir geschaffen sind. (1. Mose 2, 7: „Da machte Gott der Herr den Menschen aus Staub von der Erde und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen.“) Im Frühjahr wenn alles blüht und wir im Garten umgraben und mit dem Rechen fein (rechen), dann spüren wir die Erde, dass etwas aus ihr geformt, in sie gepflanzt werden kann.

Das Wort YAHWEH (יְהוָה) gleicht dem Wort "es war". Da "war" Licht! Als YAHWEH Licht schuf, da "war" Licht (war = הָיָה)!!! Also: War und YAHWEH (GOTT) "war"! Das Wort YAHWEH gleicht dem "war". Das heisst, GOTT ist derjenige der in unserer Vergangenheit war. ER ist der ewig-Seiende. Er war und er ist und er schuf durch sein WORT (davar) und alles ist dasselbe! Das hat die Pharisäer und die Schriftgelehrten auf die Palme gebracht, dass Jesus sagte: Ich "bin" der ich "bin"! Lass uns das auf hebräisch ansehen, wie die Buchstaben gesetzt sind:

Mathew Henry kommentiert zu Joh.8,58: *"Before Abraham was, I AM"*. - Das heisst: bevor Abraham war, BIN ICH! - Das heisst: Jesus sagt den Juden auf Hebräisch: Bevor Abraham war BIN ICH (der ewig SEIENDE)! Jesus sagt in Offenbarung 1,8: *"Ich bin das Alpha und das Omega, der Ursprung und das Ziel", sagt Gott, der Herr, der immer gegenwärtig ist, der immer war und der kommen wird, der Allmächtige.*" (NeÜ)

Das heisst wiederum: Jesus ist einfach alles! Der Anfang, das Ende, der Gegenwärtige in unserer Lebenssituation, der kommen wird, dem alle Macht gegeben ist! In Joh. 8,24 sagt Jesus: *"wenn ihr nicht glaubt dass ich יֵאָדָה יֵאָדָה bin (dass ich bin), so werdet ihr in euren Sünden serben!"* אֵדָה (hajah) ist eigentlich der Gottesname! Ich habe extra die hebräische Übersetzung von Johannes 8,24 genommen, damit wir den Gottesnamen im "hajah" wieder sehen. "Jah", die Kurzform von Jahweh/Yachweh. "El" ist die Kurzform von Elohim. "El" heisst auf hebräisch/aramäisch: Gott. Gott ist damit noch nicht definiert. Denn Ba'al heisst auch Gott und war ein Götze Israels! Ba'al heisst Gott und Ba'al-ze-bub (בַּעַל זְבוּב Ba'al Z'ebûwb :

<https://www.blueletterbible.org/lang/lexicon/lexicon.cfm?Strongs=H>

[1176&t=KJV](#)) heisst Gott der Fliegen, den Jesus nennt! Jesus spottet die Pharisäer aus! Er sagt ihnen, ihr Gott sei der Gott der Fliegen! (Vanderheiden kommentiert: Baal-Sebub heißt "*Herr der Fliegen*" und ist wahrscheinlich eine bewusste Entstellung von Baal-Sebul "*Fürst Baal*". Bei den Juden in neutestamentlicher Zeit galt Beelzebub als der Oberste der Dämonen.)

Elia bekam Besuch von einem Engel und wurde zu Ahasija, einem neuen König von Israel geschickt mit der Frage, warum er die Gottheit der Heiden in Ekron befrage, den *Baal-Zebub*, den Gott der Fliegen!? Und kündigte ihm an, dass er, weil er nicht den Gott Israels, den *Elohim Israels* (בְּיִשְׂרָאֵל אֵל אֱלֹהִים) befragen liesse (durch den Propheten z.B.), dass er sicherlich sterben würde. Und er starb! Elia spottete den König aus und liess seine *Centurie* von je 51 Mann, die zu ihm gesandt wurden, zweimal sterben.

Jesus, (der ähnlich wie Johannes der Täufer und Elia auftrat), spottet die Pharisäer aus. Wie er, Jesus, denn mit der Macht Satans (Baal-Zebub) die Dämonen austreiben könne, wenn doch Satan der Herr der Dämonen sei und die ja miteinander verbündet seien! Er fragt die Pharisäer und Schriftgelehrten, mit welcher Macht *sie* denn Dämonen austrieben, denn ihr Herr wäre ja der Teufel und sie selbst wären eine Schlangenbrut! Siehe Jesus und die Dämonen und wie er die führenden Juden titulierte auf Seiten:

<http://www.bibleserver.com/text/LUT/Matth%C3%A4us12>

<http://www.bibleserver.com/text/SLT/Johannes8.44>

<http://www.bibleserver.com/search/SLT/schlangenbrut/1>

<http://www.bibleserver.com/search/SLT/otterngez%C3%BCcht/1> .

Von Herodes sagt er: "*dieser Fuchs*" (שׁוּעָל, shū'āl - es heisst:

Herodes, dieser *Dummkopf*, *dieser Taugenichts*

<http://www.jerusalemerspective.com/2667/>

Artikel über Füchse zur Zeit Jesu: Was das *bedeutet* weiss einer nur der gut Hebräisch kann (behaupten die Autoren des Berichts hier)!



[That Small-fry Herod Antipas, or When a Fox Is Not a Fox |](#)

[JerusalemPerspective.com Online](#)

That Small-fry Herod Antipas, or When a Fox Is Not a Fox Randall
Buth 1993Sep01 Articles 2 Comment Jésus called Herod Antipas a
fox (Luke 13:32), and English...
JERUSALEMPERSPECTIVE.COM

"El" und "Al" ist ein und dasselbe, weil Vokale in den semitischen Sprachen verschluckt werden. Darum wird in vielen Bibeln Gott mit "Allah" übersetzt! Und im Koran kommt auch Jesus vor, besonders in der Sure 3! Manche Muslime haben durch Sure 3 schon zu Jesus gefunden!

Da steht zum Beispiel: "55. Wie Allah sprach: «O Jesus, Ich will dich [eines natürlichen Todes] sterben lassen und dich zu Mir erheben, und dich reinigen (von den Anwürfen) derer, die ungläubig sind, und will die, die dir folgen, über jene setzen, die ungläubig sind, bis zum Tage der Auferstehung: dann ist zu Mir eure Wiederkehr, und Ich will richten zwischen euch über das, worin ihr uneins seid." oder:

"45. Wie die Engel sprachen: «O Maria, Allah gibt dir frohe Kunde durch ein Wort von Ihm: sein Name soll sein der Messias, Jesus, Sohn Marias, geehrt in dieser und in jener Welt, einer der Gottnahmen.

46. Und er wird zu den Menschen in der Wiege reden und im Mannesalter und der Rechtschaffenen einer sein.»

47. Sie sprach: «Mein Herr, wie soll mir ein Sohn werden, wo mich kein Mann berührt hat?» Er sprach: «So ist Allahs (Weg), Er schafft, was Ihm gefällt. Wenn Er ein Ding beschließt, so spricht Er zu ihm: "Sei!"', und es ist.

48. Und Er wird ihn das Buch lehren und die Weisheit und die Thora und das Evangelium;

49. Und (wird ihn entsenden) als einen Gesandten zu den Kindern Israels..." usw. dann wird der Text wieder trübe und die Hoffnung auf eine Erkenntnis Jesu als der Herr und Gott wird nicht sichtbar.

Sure 3:

<http://www.koran-auf-deutsch.de/3-das-haus-%C3%ACmr%C3%A1ns-al-%C3%ACmr%C3%A1n>

Aber auch in diesem Text sehen wir Jesus als Gott *durchscheinen*, denn, er besagt, dass Jesus in dieser und jener Welt geehrt wird, dass er zu den Jungen und Alten redet, dass Gott allmächtig sich erweist bei der Zeugung Jesu, wird als Wunder Gottes erkannt, so wie Gott die Welt geschaffen hat, und das Buch, die *Thora*, die jüdische Bibel, wird er lehren und das Evangelium (was aufgeschrieben ist im neuen Testament) und dass er zuerst zu den Juden gesandt wurde (von wo aus das Evangelium ausging). Das hat also Mohamed alles gewusst! Er spricht beinahe die Kreuzigung und Auferstehung an: "Ich will dich ... sterben lassen und dich zu Mir erheben". Fast wie Joh. 3,13 "Und niemand ist gen Himmel aufgefahren außer dem, der vom Himmel herabgekommen ist, nämlich der Menschensohn.
14 Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden,
15 auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben."

Der Name Gottes also: - Mose fragt den Gott, den El oder Al da oben: "13 Mose sprach zu Gott: Siehe, wenn ich zu den Israeliten komme und spreche zu ihnen: Der Gott eurer Väter hat mich zu euch gesandt!, und sie mir sagen werden: Wie ist sein Name?, was soll ich ihnen sagen? 14 Gott sprach zu Mose: Ich werde sein, der ich sein werde. Und sprach: So sollst du zu den Israeliten sagen: »Ich werde sein«, der hat mich zu euch gesandt." - אֱלֹהִים אֶל־מֹשֶׁה אָמַר אֲנִי אֶהְיֶה - Das Heisst: Ich bin der ich bin. Ich bin Der-Ewig-Seiende, der war, ist und der sein wird, wie in Offenbarung Jesus dasselbe von sich sagt: "der Herr, der immer gegenwärtig ist, der immer war und der kommen wird, der Allmächtige". Jesus und Gott, Yahweh sind dasselbe. Er sagt zum Mose, Messias – *Retter* מָשִׁיחַ (Moses) und מָשִׁיחַ mashiyach (Messias) – beide Namen haben dieselben

Konsonanten! **Ich bin** ist Mose Name!!!): Hör Mal Messias, ich bin der ich bin, ich bin der Ewig-Seiende: אֶהְיֶה (ich bin) der אֶהְיֶה. Der Messias sagt zum Messias ich bin Gott. „Elohim“ ist nicht gleich Jesus. Warum? Elohim ist in der Plural-Form. Jesus sagt nie: ich bin Elohim. Warum? Weil Gott sprach: "lasst "uns" Menschen schaffen". Das heisst wiederum: Jesus ist ein Teil der Gottheit, ein Teil des dreieinigen Gottes. Sein Geist ist Gottes Geist: "Wer mich sieht, sieht den Vater" (Joh. 14,9). Jesus ist also dem YAHWEH-Begriff näher als dem ELOHIM-Begriff. "Die rabbinische Tradition folgte der Eigendeutung des Namens in Ex 3,14 und leitete ihn von den drei Zeitformen des Verbs hjh ab: hajah („Er war“, Perfekt), hojêh („Er ist“, Partizip) und jihjêh („Er wird sein“, Imperfekt). Damit betonte sie ihren Glauben an Gottes zeitübergreifende Gegenwart in der jüdischen Geschichte." <https://de.wikipedia.org/wiki/JHWH>

Mathew Henry kommentiert: A name that denotes what he is in himself, I AM THAT I AM. This explains his name Jehovah, and signifies, 1. That he is self-existent: he has his being of himself. 2. That he is eternal and unchangeable, and always the same, yesterday, to-day, and for ever. 3. That he is incomprehensible; we cannot by searching find him out: this name checks all bold and curious inquiries concerning God. 4. That he is faithful and true to all his promises, unchangeable in his word as well as in his nature; let Israel know this, I AM hath sent me unto you. I am, and there is none else besides me. All else have their being from God, and are wholly dependent upon him.

<http://www.christianity.com/bible/commentary.php?com=mhc&b=2&c=3>

Mathew Henry von mir und Google auf Deutsch übersetzt: „...seinen Namen ist Jehova und bedeutet: 1. Dass er selbst existiert: er hat sein Sein von sich. 2. Er ist ewig und unveränderlich und immer derselbe, gestern, heute und in Ewigkeit. 3. Dass er unverständlich ist; wir können ihn nicht finden: dieser Name stellt alle kühnen und neugierigen Anfragen über Gott in Frage. 4. Er ist treu und treu zu allen seinen Verheißungen, unveränderlich in seinem Wort wie in seiner Natur; Lasst Israel dies wissen, **Ich (der ich bin)** habe mich zu euch gesandt. Ich bin, und es gibt keinen anderen außer mir. Alles andere hat sein Wesen von Gott und ist ganz von ihm abhängig.“

Im Hebräischen gibt es also vier Buchstaben für Gott: YHWH oder JHWH. Auch bei Wikipedia fand ich keinen Zusammenhang zwischen Jesus und Elohim direkt. Ausserdem hätten die Juden *El Elohim* als Ersatznamen für YHWH genommen, weil ein Jude YaHWeH nicht aussprechen darf, weil er so heilig ist. Wenn Jesus also sagte, er wäre YHWH, was er tat (!!!), so ist es kein Wunder, dass die Juden ihn steinigen oder töten wollten:

29 Und sie standen auf und stießen ihn zur Stadt hinaus und führten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt gebaut war, um ihn hinabzustürzen.

30 Aber er ging mitten durch sie hinweg.

<http://www.bibleserver.com/text/EU/Lukas4,4>

Zuletzt übergaben sie ihn den Römern zur Todesstrafe (da ihre Steinigung nicht klappte!), ein Totalversagen der Juden (jüdischen Obrigkeit) der Macht Jesu gegenüber, der mitten durch die Menge gehen konnte, ohne dass man ihn festnehmen konnte.

<http://www.bibleserver.com/search/LUT/Jesus%20steinigen/1>

Jesus liess sich am Schluss als *Gott* selbst festnehmen, kreuzigen und ist für unsere Sünden gestorben und für unsere Hoffnung auf eine Heimat im Himmel auferstanden und erhöht worden (d.h.) in den Himmel gefahren, wo er sich zur Seite Gottes setzte. Jetzt sind *sie Elohim*, in einem Geiste!

<https://de.wikipedia.org/wiki/JHWH> (wissenswertes über den JHWH-Begriff in der Bibel und in der Geschichte.)

23 Doch das alles geschieht zu seiner Zeit und in seiner vorbestimmten Ordnung: Als Erster⁸ wurde Christus vom Tod auferweckt. Wenn er wiederkommt, werden die auferweckt, die zu ihm gehören.

24 Dann ist das Ende da: Christus übergibt die Herrschaft Gott, dem Vater, nachdem er alles vernichtet hat, was sich gegen Gott erhebt und was Macht und Herrschaft beansprucht.

25 Denn Christus muss so lange herrschen, bis er alle Feinde unter seinen Füßen hat.

26 Als letzten Feind vernichtet er den Tod.

27 Denn es heisst in den Heiligen Schriften:⁹ »Alles hat Gott ihm unterworfen.« Wenn hier gesagt wird, dass alles ihm unterworfen ist, dann ist natürlich der nicht eingeschlossen, der ihm alles unterworfen hat.

28 Wenn aber alles Christus unterworfen sein wird, dann unterwirft auch er selbst, der Sohn, sich dem Vater, der ihm alles unterworfen hat. Dann ist Gott allein der Herr – über alles und in allem.

<http://www.bibleserver.com/text/GNB/1.Korinther15>

Link zu dieser Seite:

<http://buchererpianos.ch/jesus.pdf>

Christof Bucherer, Master of Divinity in systematischer Theologie
(evangelikaler Theologe, Mitglied Evangelische Allianz Schweiz)

© info@buchererpianos.ch / www.buchererpianos.ch
